

**II WOJEWÓDZKI KONKURS Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO
DLA UCZNIÓW SZKÓŁ PODSTAWOWYCH WOJEWÓDZTWA
ŚWIĘTOKRZYSKIEGO**

ETAP III – WOJEWÓDZKI

26.02.2020 r.

Godz. 10:00

Kod pracy ucznia

Suma punktów

Czas pracy: **90 minut**

Liczba punktów możliwych do uzyskania: **100 punktów**

Instrukcja dla ucznia

1. W wyznaczonym miejscu arkusza z zadaniami konkursowymi wpisz swój kod.
2. Sprawdź, czy na kolejno ponumerowanych 14 stronach (od 2 do 15) wydrukowanych jest 10 zadań.
3. Ewentualny brak stron lub inne usterki zgłoś Komisji Konkursowej.
4. Czytaj uważnie wszystkie teksty i zadania. Wykonuj zadania zgodnie z poleceniami.
5. Rozwiązania zadań zapisuj długopisem lub piórem z czarnym lub niebieskim tuszem/atramentem.
6. Nie używaj korektora.
7. Rozwiązania zadań zaznacz w arkuszu z zadaniami konkursowymi. W każdym zadaniu zamkniętym poprawna jest zawsze tylko jedna odpowiedź. Wybierz tę odpowiedź i odpowiadającą jej literę zaznacz w kółku, np.: ☐, lub wpisz w odpowiednie pole tabeli z odpowiedziami poprawną cyfrę, literę lub znak ✓.
8. Jeśli się pomylisz, błędne zaznaczenie przekreśl krzyżykiem, np.: ☒ i zaznacz kółkiem inną wybraną odpowiedź, np.: ☐
9. Nie używaj słowników ani innych pomocy.
10. Przy rozwiązywaniu zadań możesz korzystać z brudnopisu, znajdującego się na dwóch ostatnich stronach. Brudnopis nie podlega sprawdzeniu.

Powodzenia!

Zadanie 1. (0–9)

Wysłuchaj tekstu, a następnie zdecyduj, która z wypowiedzi 1 – 9 jest poprawna (zaznacz R – richtig), a która nie (zaznacz F – falsch). Za każde poprawne zaznaczenie otrzymasz jeden punkt.

1. In der Zukunft wird es möglich sein, dass Roboter für Schüler in die Schule gehen.

R	F

2. Eine schwedische Firma hat diesen Roboter entwickelt.

R	F

3. Wenn Schüler keine Lust auf Schule haben, können sie ihren Roboter schicken.

R	F

4. Der Roboter ist so groß wie ein Schüler.

R	F

5. Der Roboter hat nur eine Kamera und einen Lautsprecher, aber kein Mikrofon.

R	F

6. Der Roboter hat im Klassenzimmer einen eigenen Platz.

R	F

7. Das kranke Kind kann mit seinem Smartphone den Roboter von zu Hause steuern und am Unterricht teilnehmen.

R	F

8. Nur zwei Länder haben den Roboter bereits eingesetzt.

R	F

9. Vielleicht entwickeln die Wissenschaftler auch noch Roboter für Senioren.

R	F

Zadanie 2. (0–10)

Po przeczytaniu tekstu o emoji zdecyduj, które z poniższych informacji znajdują się w tekście (zaznacz R – richtig), a które nie (zaznacz F – falsch). Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

Emojis – mit Bildern sprechen

Emojis kennen wir alle und die meisten von uns nutzen sie täglich. Sie sind heute ein wichtiger Teil unserer Kommunikation auf dem Smartphone, Tablet und Computer. Schon 1938 betonte der österreichische Philosoph Ludwig Wittgenstein (1889 – 1951), dass Piktogramme manchmal mehr sagen können als tausend Worte.

Wenn wir mit einem Menschen sprechen, hilft es sehr, ihn anzusehen und ihm gut zuzuhören. Wir sehen die Körperhaltung, die Bewegungen der Arme und Hände sowie die Mimik. Wir hören den Tonfall und die Sprachmelodie. Wenn wir einander schreiben, zum Beispiel mit dem Smartphone, fallen all diese Eindrücke weg. Wir hören und sehen unseren Gesprächspartner nicht. Dann helfen uns Emojis, Gefühle auszudrücken. Durch die Piktogramme erfahren wir: „Ist der Mensch gerade gut gelaunt oder traurig?“ oder „Meint er den Satz ernst oder macht er einen Witz?“.

Verständnis und Missverständnis

Antonia Langer aus Freiburg nutzt beim Chatten viele Emojis: „Mit manchen Freundinnen rede ich fast nur in Emojis, wir brauchen nicht viele Worte im Chat.“ Trotzdem gibt es manchmal Missverständnisse. Die 16-Jährige erzählt: „Ab und zu versteht mein Freund nicht, wie ich etwas meine. Zum Beispiel merkt er nicht, dass ich wirklich traurig bin – obwohl ich ein Emoji mitgeschickt habe, das das zeigen sollte. Dann streiten wir.“ Wer unsicher ist, welches Emoji was bedeutet, kann in der Datenbank Emojipedia (emojipedia.org) nachschauen. Die englische Website erklärt alle Bildchen sehr detailliert. Dort sieht man auch die Unterschiede bei verschiedenen Programmen: Ein trauriges Emoji sieht bei WhatsApp zum Beispiel ein bisschen anders aus als bei Skype und noch mal anders im Facebook-Messenger. Antonia lacht: „Dieses Wiki muss ich wohl mal meinem Freund zeigen!“

Emojis vor der Digitalisierung

Als Vater der Emojis gilt der Philosoph Ludwig Wittgenstein. Er zeigte 1938 in einem Universitätsseminar drei Zeichnungen mit grob skizzierten Gesichtern. Diese Gesichter stellten Emotionen dar und Wittgenstein erklärte, dass diese Zeichnungen flexibler als Adjektive sind und damit mehr ausdrücken könnten. Das erste bekannte Emoji ist das freundliche Smiley, auch Emoticon genannt. Heute gibt es eine unendliche Auswahl an Emojis, nicht nur Gesichter, sondern auch Fahrzeuge, Lebensmittel und Tiere. Die Vielfalt der Piktogramme feiert man weltweit jedes Jahr am 17. Juli, am Welt-Emoji-Tag. Es gibt auch internationale Besonderheiten, zum Beispiel beim Lieblingstier: In keinem anderen Land nutzt man in der digitalen Kommunikation so oft die Maus wie in Deutschland.

Źródło: https://www.vitaminde.de/images/stories/vitaminde/ausgaben/vde80/vde80_Seite27_Emojis.pdf

1. Emojis sind für viele bekannt, weil alle sie täglich nutzen.

R	F

2. Der österreichische Philosoph sagte, dass tausend Worte viel mehr ausdrücken als Emojis.

R	F

3. Beim Kommunizieren auf dem Smartphone fallen die Mimik und die Körperbewegungen weg.

R	F

4. Die Piktogramme sagen uns, in welcher Laune unser Gesprächspartner ist oder ob er etwas ernsthaft meint oder nicht.

R	F

5. Antonia Langer streitet mit ihrem Freund, weil er manchmal ihre Emojis missversteht.

R	F

6. Die Emojis, erklärt eine englische Webseite, sind bei allen Programmen gleich.

R	F

7. Die ersten Emojis hat der Vater von Ludwig Wittgenstein im Jahre 1938 präsentiert.

R	F

8. Heute gibt es eine unbegrenzte Zahl der Emojis.

R	F

9. Man jubelt den Piktogramme-Tag jährlich im Juli nur in Europa.

R	F

10. In Deutschland ist die Maus ein Lieblingstier im digitalen Gespräch.

R	F

Zadanie 3. (0–7)

Przeczytaj poniższe wypowiedzi młodych ludzi zaangażowanych w różne akcje (A, B, C, D, E, F, G), a następnie przyporządkuj określenia w języku polskim (1 – 10) do konkretnych osób. Rozwiązanie wpisz w tabelkę poniżej. Uwaga: trzy określenia nie pasują do żadnej z wypowiedzi. Za każde poprawne przyporządkowanie otrzymasz jeden punkt.

A. Hendrik Sickert, 18

Mitten in der Innenstadt von Harsefeld legte ich mich zusammen mit meinen Freunden mit einem Schlafsack einfach auf den Boden. Unter dem Motto "Wenn das so weitergeht, müssen wir auf der Straße schlafen" machten wir Passanten auf die Probleme in der Bildungspolitik aufmerksam. Wir wollten gegen die Studiengebühren protestieren und darauf hinweisen, dass es zu wenige Lehrer gibt. Manche Leute dachten erst, das ist ein Scherz und haben angefangen zu lachen.

B. Rosa-Maria Decker, 16

Jeden Donnerstag gehe ich in das Altersheim Seehof. Ich laufe durch die Heimzimmer, lade ein paar der älteren Damen und Herren ein und dann gehen wir in die Cafeteria, decken gemeinsam den Tisch und warten, bis nach und nach der Rest der Omas und Opas kommt. Es gibt Kaffee und Kuchen und am Ende räumen wir gemeinsam ab – und manchmal basteln wir noch etwas. Ich mache das jede Woche. Trotzdem vergessen mich die meisten dieser alten Menschen bis zum nächsten Mal wieder.

C. Sebastian Wolf, 16

Kindern zu erklären, man muss einen Hasen schützen, weil er niedlich aussieht, das ist nicht mein Ding. Umweltbildung bedeutet für mich, Kindern das Funktionieren der Natur zu erklären. Deshalb ist mir Feldforschung so wichtig: Für eine Studie über Frösche habe ich sie jede Woche in einem See gezählt, ihre Größe gemessen und sie beobachtet. Erst so kann ich eine Tierart verstehen und sie schützen. Natur kann man nur retten, wenn man sie gut kennt.

D. Alexander Meyer, 15

Ich helfe in einem Laden für fairen Handel. Wir verkaufen Spielzeug aus der Dritten Welt und Lebensmittel. Bei uns gibt es zum Beispiel nur Kaffee, für den die Kaffeebauern einen fairen Preis bekommen haben. Ich kaufe auch im Supermarkt ein. Dort sind die Preise niedrig und ich kann mir mehr Sachen leisten. So machen auch meine Freunde. Und trotzdem: durch meine Arbeit schon seit drei Jahren kann ich doch etwas für fairen Handel tun.

E. Anselm Kopfer, 14

Fünf Nazis hatten meinen Kumpel auf offener Straße geschlagen und keiner hatte geholfen. Mein Freund lag viele Wochen im Krankenhaus und ich beschloss, etwas zu tun. Mit acht anderen Schülern startete ich in der Berufsbildenden Schule in Quedlinburg das Projekt „Schule ohne Rassismus“. Wenige Monate später stand ich dann in der Turnhalle der Schule und vor mir saßen 2.000 Schüler. Wir haben einen Projekttag mit Workshops, Sportangeboten und Vorträgen gehabt. Die Schüler lernten, was es heißt, Mut zu zeigen, tolerant zu sein und ich war dafür verantwortlich.

F. Jana Barsch, 16

Mein Schulpraktikum habe ich in einem integrativen Kindergarten gemacht, in dem behinderte und nicht behinderte Kinder miteinander spielen. Das hat mir so sehr gefallen, dass ich seitdem freiwillig bei der Caritas arbeite. Dort betreue ich einen dreijährigen behinderten Jungen. Das heißt, ich spiele mit ihm oder gehe mit ihm spazieren. Es ist faszinierend, seine Entwicklung zu beobachten. Das Schönste war bis jetzt, seine ersten Sprechversuche mitzuerleben.

G. Juliane Rathay, 14

Ich frage jeden, ob er mir sein altes Handy gibt. Eine Firma bezahlt dafür bis zu drei Euro für ein Tierheim. Ein Freund, der Coolste in der Klasse, hat eine kleine Handysammlung, wollte mir aber keines davon geben. Er sagte, dass er die ja noch mal brauchen könnte. Dann habe ich ihn mit ins Tierheim genommen. Als er die abgemagerten Hunde sah, gab er mir danach eines seiner guten Telefone. Für das Tierheim sind so schon über 1000 Euro zusammen gekommen.

Źródło: <https://www.spiesser.de/artikel/100-engagierte-jugendliche-erzaehlen-0>

1. Ta osoba organizuje akcje pokazujące okrucieństwo masowych hodowli zwierząt.
2. Ta osoba organizuje sprzedaż starych przedmiotów, aby wesprzeć schronisko dla zwierząt.
3. Ta osoba pomaga małym niepełnosprawnym dzieciom.
4. Ta osoba poświęca swój czas na badanie natury, aby skutecznie pomagać w jej ochronie.
5. Ta osoba organizuje akcję uświadamiającą konieczność segregacji odpadów i oszczędzania wody.
6. Ta osoba sprzeciwia się nietolerancji i rasizmowi w szkole.
7. Ta osoba urozmaica dzień seniorom w domu opieki.
8. Ta osoba uważa, że każdy rolnik i producent powinien otrzymywać godziwe wynagrodzenie za swoją pracę.
9. Ta osoba organizuje zbiórkę przedmiotów i pieniędzy, aby wspomóc przedszkola integracyjne.
10. Ta osoba zwraca uwagę na braki w systemie edukacji młodzieży.

A	B	C	D	E	F	G

Zadanie 4. (0–12)

W poniższych zdaniach wybierz i zaznacz prawidłową odpowiedź A, B, C lub D. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

1. Die Schweiz besteht aus
 - A. 25 Kantonen
 - B. 26 Kantonen
 - C. 25 Kantoren
 - D. 26 Kantoren
2. Der höchste Berg Deutschlands heißt
 - A. Großglockner
 - B. Dufourspitze
 - C. Matterhorn
 - D. Zugspitze
3. Diese Stadt befindet sich NICHT in der Schweiz
 - A. Genf
 - B. Graz
 - C. Basel
 - D. Lausanne
4. Der Rhein hat die Quelle in
 - A. Deutschland
 - B. der Schweiz
 - C. Polen
 - D. Österreich
5. Der Nationalfeiertag in der Schweiz ist
 - A. der erste September
 - B. der dritte Oktober
 - C. der sechste Dezember
 - D. der erste August
6. Dieses Tier ist ein Symbol für Berlin und für Bern
 - A. der Fuchs
 - B. der Hahn
 - C. der Bär
 - D. der Schwan
7. Dieses Gebäude war der Sitz der Kaiser von Österreich
 - A. Schlossburg
 - B. Sanssouci
 - C. Neuschwanstein
 - D. Hofburg

8. Diese deutsche Stadt ist NICHT eine Hafenstadt
 - A. Hamburg
 - B. Bremen
 - C. Bremerhaven
 - D. Rostock
9. Der sagenhafte Nationalheld der Schweiz, der für die Freiheit der Schweizer kämpfte, war
 - A. Robin Hood
 - B. Bürgermeister Geßler
 - C. Wilhelm Tell
 - D. Thomas Lindt
10. Die Berliner Mauer entstand im Jahr
 - A. 1991
 - B. 1961
 - C. 1963
 - D. 1945
11. Die Hauptstadt von Bayern ist
 - A. Berlin
 - B. München
 - C. Zürich
 - D. Lübeck
12. Johannes Gutenberg ist eine wichtige Person in der Geschichte Deutschlands und Europas, weil er
 - A. eine berühmte Oper komponierte.
 - B. das erste Buch in Europa druckte.
 - C. die höchste Kirche Europas in Ulm baute.
 - D. die Bibel aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzte.

Zadanie 5. (0–10)

W poniższym tekście z lukami zaznacz pasujące słowo (A, B, C lub D) tak, aby tekst był logiczny i poprawny gramatycznie. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

Eine berühmte Limonade

Atlanta (USA) im Jahre 1886. Der Apotheker John Pemberton geht in (1) Gartenhaus. Er füllt eine Kanne mit Wasser. Er gibt viel Zucker und verschiedene (2) zu und rührt die Flüssigkeit gut um. Immer wieder probiert er seine neue Limonade. Dann füllt er sie in Flaschen. (3) kleine Zettel schreibt er „Coca Cola“. Diese Etiketten klebt er auf die Flaschen. Dr. Pemberton preist Coca Cola als (4) gegen Husten und Magenschmerzen an. Den Kunden schmeckt es. Kurz (5) er stirbt, verkauft Dr. Pemberton das Rezept. Ein Kaufmann zahlt siebenhundert Dollar dafür. Dieser Kaufmann macht viel (6) für das neue Getränk. Überall in Atlanta sieht man Reklame für Coca Cola. Weil es ein sehr heißer (7) ist, kaufen die Leute dieses „köstliche erfrischende Getränk“. Coca Cola wird beliebt. Nach drei Jahren ist der Kaufmann Millionär. 1919 verkauft er seine Fabrik für 25 Millionen Dollar. Im Zweiten Weltkrieg kommt Coca Cola mit den amerikanischen Soldaten nach Asien und nach Europa. Heute ist es das

..... (8) alkoholfreie Getränk der Welt. Jeden Tag trinken die Menschen in 155 (9) über 260 Millionen Flaschen Coca Cola. Es wird immer noch nach dem gleichen Rezept hergestellt, das Dr. John Pemberton in seinem Gartenhaus (10) hat. Und Millionen von Menschen glauben, dass das Getränk auch gut gegen Bauchschmerzen ist.

Źródło: www.deutschalsfremdsprache.ch

1. **A.** sein
B. seinen
C. seinem
D. ihr
2. **A.** Warze
B. Gewürze
C. Kürze
D. Gewebe
3. **A.** in
B. um
C. auf
D. hinter
4. **A.** Mittel
B. Mitte
C. Apotheke
D. Tabletten
5. **A.** nach
B. nachdem
C. bevor
D. vor
6. **A.** Merkung
B. Anzeige
C. Werbung
D. Wirbel
7. **A.** Sommer
B. Ferien
C. Zeit
D. Frist
8. **A.** liebende
B. beliebende
C. beliebteste
D. lieblichsten

- 9. A. Landen
B. Länder
C. Ländern
D. Länderen
- 10. A. gefunden
B. entdecken
C. erfunden
D. entwickeln

Zadanie 6. (0–10)

Jak zareagujesz w poniższych sytuacjach? Zaznacz A, B, C lub D. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

- 1. Jesteś w gabinecie lekarskim w Niemczech, ponieważ boli cię brzuch i jest ci niedobrze. Jak powiesz?
A. Mir ist gut und ich habe Bauchschmerzen.
B. Mein Bauch tut mir weh und mir ist übel.
C. Ich habe Bauchschmerzen und mir ist Übeligkeit.
D. Mein Bauch tut mir weh und ich bin schlecht.
- 2. Podczas waszego pobytu w Austrii siostra kupiła ci kurtkę, która okazała się za duża. Jak zapytasz o możliwość wymiany?
A. Kann ich die Jacke verwechseln?
B. Kann ich die Jacke umtauschen?
C. Kann ich die Jacke ändern?
D. Kann ich die Jacke verkaufen?
- 3. Jak napiszesz do koleżanki z Niemiec, która jest chora?
A. Bleib gesund!
B. Bestens Gesundheit!
C. Gute Besserung!
D. Gute Krankheit!
- 4. Na stronie internetowej kolei niemieckich chcesz kupić bilet w jedną stronę z Berlina do Lipska. Jaką opcję zaznaczysz?
A. Eine Mehrwegkarte aus Berlin nach Leipzig.
B. Eine Eintrittskarte von Berlin nach Leipzig.
C. Eine Einwegkarte aus Berlin in Leipzig.
D. Eine einfache Karte von Berlin nach Leipzig.
- 5. W pizzerii w Szwajcarii chcesz się dowiedzieć, czy wybrana pizza zawiera krewetki, na które jesteś uczulona/y. Jak zapytasz?
A. Gibt es in der Pizza Krevetten? Ich bin gegen sie allergisch.
B. Gibt es in der Pizza Krevetten? Ich bin für sie allergisch.
C. Gibt es in der Pizza Krevetten? Ich bin auf sie allergisch.
D. Gibt es in der Pizza Krevetten? Ich bin an ihnen allergisch.

6. W nieznanym ci Wiedniu chcesz zapytać o drogę do katedry św. Szczepana. Jak to zrobisz?
 - A. Können Sie mir sagen, wie ich in die Stephansdom komme?
 - B. Dürfen Sie mir sagen, wie ich zum Stephansdom komme?
 - C. Würden Sie mir sagen, wohin ich zu dem Stephansdom komme?
 - D. Könnten Sie mir sagen, wie ich zum Stephansdom komme?
7. Na ruchliwej ulicy twój zamyślony kolega z Niemiec chce przejść w niedozwolonym miejscu. Jak go ostrzeżesz?
 - A. Aufpassen! Es ist ganz sicher hier!
 - B. Warnung! Geh nicht hier durch die Straße!
 - C. Pass doch auf! Es ist gefährlich hier.
 - D. Sei vorsichtig! Hier müssen wir nicht auf die Straße.
8. Austriacka koleżanka pyta cię o coś, czego, niestety, nie wiesz. Jak jej odpowiesz?
 - A. Ich weiß nicht!
 - B. Ich habe keine Wissen darüber!
 - C. Ich habe keine Ahnung!
 - D. Ich ahne aber nicht schlecht!
9. W wakacje planujesz wyjechać do Szwajcarii, ale nie jesteś jeszcze tego pewna/pewien. Jak to powiesz swojemu szwajcarskiemu koledze?
 - A. In den Sommerferien fahre ich in die Schweiz und wir treffen uns bestimmt.
 - B. In den Sommerferien möchte ich in die Schweiz fahren und ich sehe dich.
 - C. In den Sommerferien werde ich vielleicht in die Schweiz fahren und wir können uns treffen.
 - D. In den Sommerferien beabsichtige ich in die Schweiz fahren und dich sehen werden.
10. Opowiadasz koledze z Niemiec o swojej szkole. Jak powiesz, że nauczyciel XXX jest surowy, ale sprawiedliwy?
 - A. Der Lehrer XXX ist nett und gerecht.
 - B. Der Lehrer XXX ist strong, aber gerecht.
 - C. Der Lehrer XXX ist streng, aber gerecht.
 - D. Der Lehrer XXX ist roh und recht.

Zadanie 7. (0–12)

Uzupełnij luki w poniższych zdaniach, wybierając możliwą odpowiedź: A, B, C lub D. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

1. Die Eltern sind stolz ihren Sohn, weil er sehr gute Noten in der Schule hat.
 - A. an
 - B. über
 - C. auf
 - D. für
2. Bist du der neuen Wohnung zufrieden? – Ja, sehr!
 - A. mit
 - B. auf
 - C. aus
 - D. bei

3. Tante Emma ist so nervös. Sie ärgert sich ständig Kleinigkeiten!
A. aus
B. mit
C. über
D. in
4. Die Familie Müller hat letztens finanzielle Probleme. Esin ihrem Haus sogar an Brot.
A. reicht
B. hat nicht
C. fehlt
D. isst
5. Die Mutter geht ins Geschäft und sagt zum Vater: Pass bitte die Kinder auf!
A. auf
B. über
C. an
D. vor
6. Eva wollte in Rom studieren, aber sie musste auf diesen Plan
A. vergessen
B. wegwerfen
C. verziehen
D. verzichten
7. Warum fährst du heute ins Gebirge? Der Wetterdienst hat heute Lawinen gewarnt!
A. über
B. vor
C. von
D. wegen
8. Peter bemüht sich sehr gute Noten, denn er möchte den Schülerpreis gewinnen.
A. für
B. über
C. um
D. auf
9. Vor Weihnachten duftet es im ganzen Haus Pfefferkuchen.
A. in
B. an
C. nach
D. hinter
10. Es ist der letzte Tag der Ferien. Ich muss mich meinem neuen Freund verabschieden.
A. von
B. vor
C. aus
D. mit
11. Die Touristen waren von dem Schloß Schönbrunn
A. begeistert
B. besichtigt
C. zufrieden
D. gefragt

12. Marie, komm, wir gehen in die Pizzeria! – Wunderbar, ich habe gerade Appetit
Pizza!
A. für
B. an
C. auf
D. gegen

Zadanie 8. (0–10)

Uzupełnij luki w poniższych zdaniach, zaznaczając opcję A, B, C lub D tak, aby zdania były poprawne gramatycznie i logiczne. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

1. ich genügend Geld spare, kaufe ich mir ein Handy.
A. Als
B. Wenn
C. Ob
D. Trotzdem
2. Maximilian klein war, hatte er Angst vor Hunden.
A. Als
B. Wenn
C. Ob
D. Während
3. Abends sehe ich oft fern, mein Bruder Bücher liest.
A. aber
B. und
C. während
D. sonst
4. ich in die Ferien fahren konnte, musste ich noch eine Prüfung ablegen.
A. Als
B. Wenn
C. Während
D. Bevor
5. ich 19 Jahre alt werde, mache ich das Abitur.
A. Als
B. Wenn
C. Ob
D. Während
6. Die Mutter kauft ein Spielzeug, ihrem Kind Freude machen.
A. wegen / -
B. damit / -
C. damit / zu
D. um / zu

7. Der Vater kauft ein Buch, sein Kind Freude hat.
A. damit / -
B. damit / zu
C. um / zu
D. wegen / -
8. Alle Schüler bekommen gute Zeugnisse.
A. fleißige
B. fleißigen
C. fleißig
D. fleißiger
9. Inge hat gestern Hose und Pullover gekauft.
A. den schwarzen / einen roten
B. einen schwarzen / eine rote
C. eine schwarze / einen roten
D. eine schwarze / ein rotes
10. Wegen Wetters können wir nicht spazieren gehen.
A. dem schlechten
B. des schlechtes
C. das schlechte
D. des schlechten

Zadanie 9. (0–10)

Do początkowych fragmentów zdań (1-10) dobierz pasujące zakończenia spośród możliwych (A-M), tak, aby powstały niemieckie przysłowia i powiedzenia. Rozwiązanie wpisz w tabelkę poniżej. Uwaga: trzy zakończenia nie pasują do żadnego z podanych początków przysłów. Za każdą prawidłową odpowiedź otrzymasz jeden punkt.

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Der Apfel fällt nicht | A. noch keinen Sommer. |
| 2. Reden ist Silber, | B. Schweigen ist Gold. |
| 3. Was sich liebt, | C. hat Gold im Mund. |
| 4. Aller Anfang | D. was glänzt. |
| 5. Eine Schwalbe macht | E. rostet nicht. |
| 6. In der Kürze | F. ist schwer. |
| 7. Alte Liebe | G. die Taube auf dem Dach. |
| 8. Es ist nicht alles Gold, | H. alle Katzen grau. |
| 9. Was Hänschen nicht lernt, | I. kurze Beine. |
| 10. In der Nacht sind | J. liegt die Würze. |
| | K. weit vom Stamm. |
| | L. das neckt sich. |
| | M. lernt Hans nimmermehr. |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zadanie 10. (0–10)

Koleżanka z Niemiec złożyła ci życzenia z okazji urodzin, a ty, dziękując jej, opisz w e-mailu przebieg twojego przyjęcia urodzinowego dla przyjaciół.

Napisz:

- podziękowanie za życzenia,
- gdzie przyjęcie się odbyło,
- dlaczego jeden z przyjaciół nie mógł przyjść,
- który z otrzymanych prezentów najmniej ci się podobał i dlaczego.

Napisz swoją wypowiedź w języku niemieckim. Podpisz się jako XYZ.

Długość wypowiedzi: 80–120 słów

Oceniane są:

- ✓ umiejętność pełnego przekazania informacji (4 punkty),
- ✓ spójność (2 punkty),
- ✓ bogactwo językowe (2 punkty),
- ✓ oraz poprawność gramatyczna (2 punkty).

Von: XYZ

An: Anne.Anne.@Schule.de

Liebe Anne,

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Brudnopis (nie podlega sprawdzeniu)

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines that intersect to form small squares across the entire surface. There are no margins, text, or other markings on the paper.

